

## Bericht der Vorsitzenden der Ortsgruppe der VS Zühlsdorf über das Jahr 2015

So wie immer möchte ich auch dieses Jahr Rechenschaft über die geleistete Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr ablegen.

Beginnen will ich wieder mit der Statistik.

Am 31.12.2014 hatten wir 180 Mitglieder. Im Laufe des Jahres sind 3 Mitglieder verstorben. Gedenken möchten wir heute

Herrn Kurt Schneidewind

Herrn Waldemar Lysiak

Frau Renate Junius

Ich danke Euch.

Die Statistik, unsere Mitgliedszahlen betreffend, sind diesmal etwas ungenau: 8 Mitglieder sind im Laufe dieses Jahres neu eingetreten. Wir gehen heute von 157 Mitglieder aus. Dies ist ein kräftiger Aderlass, den wir erst einmal verdauen müssen. Aber 3 neue Mitglieder haben ihren Eintritt avisiert.

Im vergangenen Jahr hatten wir 9 Interessengruppen:

Beide *Computerguppen*, die Anfänger und die Fortgeschrittenen, haben sich wieder vereint. Jürgen Naß arbeitet fleißig mit uns. Außerdem pflegt er sehr gewissenhaft unsere Homepage.

Frau Bärbel Kohly, Frau Marina Rüniger und Rosemarie Brandt leiten unsere drei *Sportgruppen*, die stets aktiv um ihre Fitness und ihre Gesundheit kämpfen.

Unsere "*Tanzmäuse*" warten immer noch auf Nachwuchs.

Auch die *Bowlinggruppe* trifft sich weiterhin unter Leitung von Günter Klein in Basdorf, genauso wie die *Skatspieler* um Heinz Fehringer. Diese verlegten sogar ihren heutigen Termin für unsere Versammlung.

Die *Foto-AG* hat wie jedes Jahr zum Heidefest gemeinsam mit dem Jugendclub eine Fotoausstellung gezeigt. Sie haben auch gemeinsam eine Fotoschule bei Herrn Musold besucht. Herr Wolf-Dieter Rühle hat sich für ein weiteres Jahr bereit erklärt, die AG zu leiten.

Die *Patchworkgruppe* ist nach wie vor unsere kleinste Gruppe, aber sie wächst.

Alle Gruppen haben ein reges Innenleben. Sie feiern gemeinsam und helfen sich gegenseitig, sie kümmern sich auch um ihre ehemaligen pflegebedürftigen Mitglieder.

Auch in diesem Jahr haben wir uns bei allen Gruppenleitern und dem erweiterten Vorstand während eines Meetings bedankt.

Was geschah nun im Jahr 2015 in unserer Ortsgruppe?

Unser Sektfrühstück war gut besucht. Die Kitakinder brachten uns ein kleines Programm und alle hatten ihre helle Freude.

Am 22.01. fuhren wir mit dem Bus zum Neujahrskonzert. Diesen hatte uns Irmgard organisiert.

Am 28.01. fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand wurde in seiner Arbeit bestätigt und erhielt das Vertrauen für weitere zwei Jahre.

Am 22. 04. wanderten wir „Halbrund um den Kirchturm von Zühlsdorf“ und erfuhren etwas aus der Geschichte unseres Ortes. Nun wissen wir, warum hier der Beerenschnaps so beliebt ist.

Am 13.05. luden wir die pflegebedürftigen Bürger und ihre Pfleger zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Leider sind wir bald mehr Betreuer als Gäste.

Unser Heidefest haben wir alle noch als Hitzeschlacht in Erinnerung. Viele von uns marschierten mit. Planung und Organisation waren toll, aber der Wettergott zeigte uns, wo der Hammer hängt. Viele Kuchen fanden keinen Abnehmer. Trotzdem haben wir 392,00€ eingenommen.

Am 26.08 fand unser Sommerfest statt. Unsere Männer grillten mit einer wahren Begeisterung. 55 Mitglieder feierten mit uns.

Der Höhepunkt des Jahres war dann die Festveranstaltung der drei Ortsgruppen der Gemeinde „Mühlenbecker Land“, nämlich Mühlenbeck, Schildow und Zühlsdorf. Die Vorstände trafen sich mehrmals und bereiteten gemeinsam die Veranstaltung vor. Allen Mitgliedern, die daran teilnahmen, hat es sicher gut gefallen. Vor allem fanden sie die Schüler der Gesamtschule Mühlenbeck ganz toll. Zum Schluss waren dann Schüler und Senioren begeistert von den „Rock´n Rollern“.

Das Gespräch mit unserer Ortsvorsteherin mussten wir verlegen, denn etliche unserer Mitglieder waren von dem Brief in Bezug auf die zukünftige Art der Bezahlung nicht begeistert. Sicher, auch wir im Vorstand unserer Ortsgruppe standen nicht hinter diesem Beschluss. Leider hat diese Neuregelung auch zum Austritt etlicher Mitglieder geführt. Es gab einige sehr hektische Debatten. Wir vom Vorstand wissen heute noch nicht ganz sicher, wer im Sommer nun wirklich diesen Brief bekommen hat. Aber den Brief zu Weihnachten haben wir ja nun alle bekommen.

Das Gespräch mit Frau Liekweg haben wir dann auf das Frühstück im November verschoben, da kam dann auch unsere Landtagsabgeordnete Frau Gossmann-Reetz. Hier standen dann aber vor allem die Flüchtlingsfragen im Mittelpunkt der Diskussion.

Am 25.11. hatten dann alle Teilnehmer tolle Ergebnisse beim Weihnachtsbasteln. Alle Kränze waren Meisterwerke, meinen wir wenigstens.

Einige unserer Frauen waren wieder in der Kita und buken fleißig Weihnachtsplätzchen.

Die beiden Weihnachtsfeiern meisterten alle Helfer vorbildlich und mit großem Einsatz vor,

während und nach den Feiern. Vielen Dank allen unseren Helfern.

Die Sammlung unserer VS brachte in diesem Jahr 3157,20 € ein. Danke hier nochmals an alle unsere Kassiererinnen und Kassierer und an Frau Detert, die fleißig unterwegs waren.

Doch dankbar sind wir auch allen Zühlsdorfer Spendern, die gern und großzügig gespendet haben.

Auch in diesem Jahr betreute Ilona Hinz den „Zühlsdorfer Tisch“ und Frau Malzahn vertrat sie, wenn Not am Manne war.

Der erweiterte Vorstand hat im Berichtszeitraum 12 Sitzungen durchgeführt. Dabei wurden alle Vorbereitungen für unsere größeren und kleineren Aktivitäten durchdacht und geplant. Das „Festkomitee“ zur 70-Jahr-Feier ist zusätzlich 4 mal zusammengekommen, denn so eine große Feier musste doch besonders abgesprochen werden.

Christian Laskowski, unser“ Abgesandter „ zum *Seniorenbeirat Mühlenbecker Land*“, machte seine Arbeit zu gut. Nun sind seine Aufgaben größer und gewaltiger geworden: Er wird ab Februar 2016 Seniorenbeauftragter der Gemeinde „Mühlenbecker Land“. Wir sind stolz auf ihn und gratulieren ganz herzlich, wissen aber auch: nun muss er seine Aufgaben völlig neu sortieren. Wir hoffen „er schafft das“.

Das heißt, wir brauchen unbedingt Eure Hilfe und Unterstützung. Ich habe das nun schon mindestens dreimal gesagt: auch ich selbst suche Ablösung. Wenn ihr weiter kontinuierlich so oder noch besser betreut werden wollt, sollten sich jetzt ernsthaft jüngere Leute finden. Wir helfen gerne bei der Einarbeitung, aber ihr sollt wissen: irgendwann kommt das Ende. Und Neuwahlen sind nächstes Jahr!

Im vergangenen Jahr haben wir 402 Geburtstagskarten ausgetragen. Diese Zahl wird sich in diesem Jahr stark verringern. Außer unseren Mitgliedern werden nur noch 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und 100-jährige einen Glückwunsch erhalten.

Wir feierten auch in diesem Jahr wieder besondere Jubiläen:

11 Mitglieder feierten ihren 75. Geburtstag

6 Mitglieder feierten ihren 80. Geburtstag

1 Mitglied feierte seinen 90. Geburtstag

Fünf Mitglieder sind älter als 90 Jahre. Wir hoffen sehr, im Dezember den 100. Geburtstag unseres ältesten Mitgliedes, Herr Karl Schultze, begehen zu können.

Unser Manfred Pinske hat auch trotz plötzlich aufgetretener Krankheit in diesem Jahr fast alle unsere Druckarbeiten durchgeführt. Dafür möchten wir uns bei ihm ganz herzlich bedanken. Wir haben in diesem Jahr 221 Krankenbesuche durchgeführt, enthalten sind darin 72 Päckchen für Weihnachten. Frau Monika Wenzel hat 4 Krankenbesuche in umliegenden Pflegeheimen durchgeführt.

Nun noch etwas was unseren erweiterten Vorstand doch zunehmend beschäftigt. Unsere Feiern, die wir sorgfältig und intensiv vorbereiten, werden leider immer weniger besucht. Unser neuer Lautsprecher steht das Jahr über wohl verpackt bei mir zu Hause. Fasching haben wir schon gestrichen. Unsere Frauen sagen schon: "Muss das denn sein, kommt doch sowieso keiner?" Wir sind darüber traurig und suchen nach Ursachen. Vielleicht finden wir gemeinsam Veranstaltungen, die mehr Interesse finden. Darüber würden wir uns sehr freuen.

Toll finde ich, dass die Einkaufstour mit Frau Haase und dem DRK nun schon fünf Jahre stattfindet - und unsere Senioren dies dankbar annehmen.

Wünschen wir uns allen ein wunderschönes Jahr 2016!